



EINLADUNG

**Der Ortsverband DIE LINKE Ribnitz-Damgarten und der
Heimat- und Bildungsverein Ribnitz-Damgarten e.V. laden ein**

Mittwoch, 1. September 2021, 17:00 Uhr

Gemeinsame Kranzniederlegung zum Weltfriedenstag

Mahn- und Gedenkstätte Ribnitz-Damgarten, Mühlenstraße am Alten Friedhof

**Für Frieden, Freundschaft und Völkerverständigung!
Gegen Krieg und Kriegshetze!**

**Es spricht Genosse Johannes Scheringer, Mitglied der Vereinigung der
Verfolgten des Naziregimes Bund der Antifaschistinnen und Antifaschisten.**



Gemeinnütziger Heimat- und Bildungsverein Ribnitz-Damgarten e. V.
 Bei den Borger Tannen 6, D - 18311 Ribnitz-Damgarten
 Telefon: ++ 49 (0) 3821 - 4676, Mobil: 0173 - 76 136 33
 Email: heimatundbildung@t-online.de
 Internet (URL): www.heimat-und-bildungsverein.de

- Vereinsgründung am 18.06.2008
- Namensänderung am 12.05.2017



Der gemeinnützige Heimat- und Bildungsverein Ribnitz-Damgarten e. V. und DIE LINKE in Ribnitz-Damgarten führten am 1. September 2021, dem diesjährigen Weltfriedenstag, am Mahnmal für die Opfer des Faschismus in der Mühlenstraße in der Bernsteinstadt Ribnitz-Damgarten eine gemeinsame Veranstaltung durch, bei der Blumen und ein Blumengebinde am Ribnitz-Damgartener Mahnmal niedergelegt wurden. Genosse Johannes Scheringer, Mitglied der Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes Bund der Antifaschistinnen und Antifaschisten, hob in seiner kurzen Gedenkrede vor allem den Grundgedanken hervor, dass Deutschland angesichts seiner Geschichte, wo von deutschem Boden zwei verheerende Weltkriege ausgingen, allen Grund habe, für den Frieden in der Welt einzutreten und eine friedliche Außenpolitik zu betreiben. Gegenwärtig würde es weltweit viele Krisenherde und aktuell mindestens fünfzehn Kriege und mindestens weitere zwanzig kriegerische Handlungen in verschiedenen Regionen der Welt geben, die den Menschen unermessliches Leid brächten, sie massenhaft zu Flüchtlingen machten und gewaltige Zerstörungen verursachten. Darüber hinaus ging Genosse Scheringer noch kurz auf Afghanistan ein. Was in den 20 Jahren in Afghanistan zusätzlich zu den unzähligen Kriegsverbrechen auch noch an verdeckten Operationen gelaufen sei, wüssten wir zurzeit noch gar nicht. Da werde noch so einiges in der nächsten Zeit ans Tageslicht kommen. Die riesigen Rohstoffvorkommen in Afghanistan, die auf über 80 Billionen Dollar geschätzt worden sind, werden bei dem Krieg sicher auch eine Rolle gespielt haben.

Fotos: Eckart Kreitlow

Gemeinsame Veranstaltung des gemeinnützigen Heimat- und Bildungsvereins Ribnitz-Damgarten e. V. und der Partei DIE LINKE in Ribnitz-Damgarten am 1. September 2021, dem Weltfriedenstag, an der Mahn- und Gedenkstätte in Ribnitz-Damgarten



Der gemeinnützige Heimat- und Bildungsverein Ribnitz-Damgarten e. V. und DIE LINKE in Ribnitz-Damgarten führten am 1. September 2021, dem diesjährigen Weltfriedenstag, am Mahnmal für die Opfer des Faschismus in der Mühlenstraße in der Bernsteinstadt Ribnitz-Damgarten eine gemeinsame Veranstaltung durch, bei der Blumen und ein Blumengebinde am Ribnitz-Damgartener Mahnmal niedergelegt wurden. Genosse Johannes Scheringer, Mitglied der Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes Bund der Antifaschistinnen und Antifaschisten, hob in seiner kurzen Gedenkrede vor allem den Grundgedanken hervor, dass Deutschland angesichts seiner Geschichte, wo von deutschem Boden zwei verheerende Weltkriege ausgingen, allen Grund habe, für den Frieden in der Welt einzutreten und eine friedliche Außenpolitik zu betreiben. Gegenwärtig würde es weltweit viele Krisenherde und aktuell mindestens fünfzehn Kriege und mindestens weitere zwanzig kriegerische Handlungen in verschiedenen Regionen der Welt geben, die den Menschen unermessliches Leid brächten, sie massenhaft zu Flüchtlingen machten und gewaltige Zerstörungen verursachten. Darüber hinaus ging Genosse Scheringer noch kurz auf Afghanistan ein. Was in den 20 Jahren in Afghanistan zusätzlich zu den unzähligen Kriegsverbrechen auch noch an verdeckten Operationen gelaufen sei, wüssten wir zurzeit noch gar nicht. Da werde noch so einiges in der nächsten Zeit ans Tageslicht kommen. Die riesigen Rohstoffvorkommen in Afghanistan, die auf über 80 Billionen Dollar geschätzt worden sind, werden bei dem Krieg sicher auch eine Rolle gespielt haben.

Fotos: Eckart Kreitlow

**Gemeinnütziger Heimat- und Bildungsverein Ribnitz-Damgarten e. V.
Bei den Borger Tannen 6**

D - 18311 Ribnitz-Damgarten

Telefon: ++49 (0) 3821-4676, Mobil: ++49 (0) 173 76 136 33

E-Mail: heimat-und-bildung@t-online.de

Internet (URL): www.heimat-und-bildungsverein.de

• Vereinsgründung am 18.06.2008 • Namensänderung am 12.05.2017

Die satzungsgemäßen Ziele unseres gemeinnützigen Vereins sind

- 1. die Förderung des Natur-, Umwelt- und des Klimaschutzes,**
- 2. die Förderung der Bildung,**
- 3. die Förderung der Kunst und der Kultur,**
- 4. die Förderung der Heimatliebe, der Heimatpflege und der Heimatkunde,**
- 5. die Förderung von Frieden, Völkerverständigung und Freundschaft zu anderen Ländern.**